

Presseinformation

E-Control: Mehr als 234.000 Haushalte und Unternehmen suchten sich in den ersten neun Monaten 2020 einen neuen Strom- oder Gaslieferanten

Wechselzahlen im Vergleichszeitraum zum Vorjahr etwas zurückgegangen – Einsparpotenzial auf hohem Niveau

Wien (10. November 2020) – 234.089 Strom- und Gaskundinnen und -kunden – sowohl Haushalte als auch Unternehmen – haben in den ersten neun Monaten 2020 ihren Strom- oder Gaslieferanten gewechselt. Das geht aus der neuen Marktstatistik der Energieregulierungsbehörde E-Control hervor. Das sind etwas weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, als sich 273.200 Kundinnen und Kunden einen neuen Lieferanten gesucht haben.

Den Stromanbieter wechselten von Jänner bis inklusive September 176.983 Kunden, darunter 136.086 Haushalte. Einen neuen Gaslieferanten suchten sich heuer bisher 57.106 Kundinnen und Kunden, darunter 52.179 Haushalte. „Die Wechselrate insgesamt bei Strom betrug heuer bisher 2,8 Prozent und bei Gas 4,3 Prozent. Die Wechselbereitschaft ist in den ersten neun Monaten etwas zurückgegangen. Das ist nicht ungewöhnlich, denn das 3. Quartal hat traditionellerweise immer etwas niedrigere Wechselzahlen. Andererseits könnte ein Lieferantenwechsel gerade in so schwierigen Zeiten wie wir sie derzeit erleben für viele Familien rasch und unkompliziert Geld für das Haushaltsbudget bringen.“, betont der Vorstand der E-Control, Wolfgang Urbantschitsch.

Wechsel sehr attraktiv

„Einen Vergleich der Strom- und Gaspreise anzustellen, um so ein wirtschaftliches Optimum für die Haushaltskasse herzustellen, zahlt sich in jedem Fall aus. Und ist noch dazu denkbar einfach“, rät Urbantschitsch. Derzeit spart sich ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 Kilowattstunden Strom im ersten Jahr inklusive Neukundenrabatt bis zu 270 Euro und 150 Euro ohne Neukundenrabatt. Bei Gas beträgt die Ersparnis bei einem Durchschnittsverbrauch

von 15.000 Kilowattstunden im Jahr bis zu 650 Euro inklusive Neukundenrabatt und 355 Euro ohne Neukundenrabatt.

Ein besonderer Winter steht vor der Türe

Mit der Zeitumstellung und dem Allerheiligenwochenende ist es nicht mehr zu leugnen: der Winter lässt nicht mehr lange auf sich warten. Wie kalt und schneereich dieser wird, ist nicht abzusehen – und zudem warten durch die Corona-Pandemie sehr spezielle Umstände auf die Haushalte. Was im März dieses Jahres schon begonnen hat, wird sich auch im anstehenden Winter fortsetzen: durch die Einschränkungen im Alltag werden viele Berufs- und Freizeitaktivitäten nach Hause verlegt. „Energietechnisch bedeutet dies natürlich einen weit höheren Verbrauch in den eigenen vier Wänden als üblich.“, so der Vorstand der E-Control, Andreas Eigenbauer. Und er führt weiter aus: „Gerade jetzt ist der effiziente und nachhaltige Umgang mit Energie in den Haushalten ein wichtiges Element zur Reduktion der Energiekosten. Dazu bietet der Energiespar-Check der E-Control wertvolle Informations- und Vergleichsmöglichkeiten.“

Oberösterreicher weiterhin an der Spitze

Im Verhältnis zur Kundenanzahl wechselten in den ersten neun Monaten die Oberösterreicher am häufigsten ihre Strom- oder Gaslieferanten – ein Bild, das sich unverändert seit langer Zeit zeigt. 4,5 Prozent suchten sich einen neuen Stromlieferanten (46.479 Kunden) und 6,3 Prozent einen neuen Gaslieferanten (8.990 Kunden). Am zweithäufigsten wurde der Stromlieferanten mit jeweils 3,0 Prozent in Wien (47.091 Kunden), in Niederösterreich (26.159 Kunden) sowie in Kärnten (11.925 Kunden) gewechselt. Einen neuen Gaslieferanten suchten sich nach den Oberösterreichern am zweithäufigsten die Kundinnen und Kunden in Kärnten mit 5,3 Prozent (726 Kunden), gefolgt von den Niederösterreichern mit 5,1 Prozent (14.995 Kunden) und den Steirern mit 4,6 Prozent (3.083 Kunden).

Am Ende des „Wechselfeldes“ liegt zum wiederholten Male Vorarlberg mit Wechselraten von 1,0 Prozent bei Strom (2.456 Kunden) und 1,9 Prozent bei Gas (720 Kunden).

Ihren günstigsten Lieferanten für Strom und Gas finden Konsumenten online mit dem Tarifkalkulator der E-Control (www.tarifkalkulator.at). Mit einem einfachen Klick kann man sich die Ersparnis mit und ohne einmaligen Neukundenrabatt anzeigen lassen. Für den Wechsel genügt das Ausfüllen eines Formulars beim neuen Lieferanten. Den Rest erledigt der neue Lieferant. Gewechselt wird nur der Lieferant, der Netzbetreiber bleibt abhängig vom Wohnort immer derselbe. Der Wechsel ist kostenlos, Strom- und Gaszähler sowie alle Leitungen bleiben unverändert bestehen. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich telefonisch an die Energie-Hotline der E-Control wenden (0810 10 25 54 zum Tarif von 0,044 Euro/Minute). Die E-Control ist seit Kurzem auch direkt über WhatsApp erreichbar, und zwar unter der Nummer 0664-1310826.

Surftipps:

Tarifkalkulator der E-Control für Strom und Gas: www.tarifkalkulator.at

Energielieferantenwechsel erklärt <https://youtu.be/HDUQipPSu84>

Erklärfilme der E-Control: <https://www.e-control.at/erklarfilme>

Details zu den Anbieterwechselzahlen: Strom: https://www.e-control.at/statistik/strom/marktstatistik/verbraucherverhalten_versorgerwechsel

Gas: https://www.e-control.at/statistik/gas/marktstatistik/verbraucherverhalten_versorgerwechsel

Rückfragehinweis:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control